

Liebe Freund*innen und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Sondernewsletter einige persönliche Highlights des **Programms der bevorstehenden Special Edition der Frankfurter Buchmesse** vorstellen zu können. Denn die Buchmesse findet, wie Sie sicherlich bereits wissen, aufgrund der besonderen Umstände erstmals im Rahmen eines **interaktiven digitalen Live-Programms statt, das weltweit von allen literaturbegeisterten Menschen von zuhause aus nutzbar ist – und das sogar kostenlos!**

Das LZG-Team hat sich für Sie einen Überblick über das umfangreiche digitale Veranstaltungsangebot verschafft und möchte Ihnen an dieser Stelle als Vorschau einige besonders interessante Programmpunkte näherbringen. Über unsere ganz persönlichen Eindrücke zu diesen und weiteren Veranstaltungen, Lesungen, Vorträgen und Diskussionen informieren wir Sie ab Sonntag, den 18. Oktober auf unserer [Homepage](#). Zudem halten wir Sie während der Buchmessewoche über unsere Social Media-Kanäle auf dem Laufenden, stellen dort unsere persönlichen Favoriten vor und teilen unsere Eindrücke mit Ihnen.

Vorweg aber noch eine nicht so schöne Nachricht: Aufgrund der Corona-Einreisebeschränkungen müssen wir leider die **Lesung mit dem rumänischen Autor Radu Vancu, die am Donnerstag, den 26.11., stattfinden sollte, absagen**. Unter Vorbehalt der Entwicklungen werden wir uns um einen Ersatztermin im nächsten Jahr bemühen.

Nun aber, wie versprochen, einige Hinweise zur Frankfurter Buchmesse: Wieder mit dabei sind auch in dieses Jahr die **ARD-Buchmesse Bühne vom 14.-18.10** und **das Blaue Sofa vom 14.-16.10**. Die allermeisten Events können Sie sich per Livestream anschauen. Außerdem gibt es zum ersten Mal das **BOOKFEST digital am Messesamstag, den 17.10**. Von 10 bis 22 Uhr geht es mit zwei Kanälen in die ganze Welt: 22 Stunden voller Geschichten, Diskussionen und anregender Gespräche, u.a. mit Elisabeth Gilbert, Kirsten Boie, Axel Scheffler und Yvonne Adhiambo Owuor.

Hier gelangen Sie zum praktischen Veranstaltungskalender mit dem kompletten Programm und allen Veranstaltungen der Messe im Überblick. Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich ganz bestimmt!

Nachfolgend hier nur ein paar der Highlights aus dem LZG-Team:

Gleich am **Mittwoch um 12 Uhr** ist **Kristof Magnusson zu Gast beim Blauen Sofa**. Magnusson, der zur Lesung in einfacher Sprache am Donnerstag, den 12.11., zu Gast beim LZG sein wird, liest aus »**Ein Mann der Kunst**« und stellt sich im Anschluss auch den Publikumsfragen. In seinem neuen Roman nimmt der isländisch-deutsche Autor auf humorvolle Weise den Kulturbetrieb auseinander. Bei einem Treffen zwischen dem zurückgezogenen Künstler KD Pratz und Kunstfreunden eines Museumsfördervereins entstehen interessante Fragen über Kunst, unsere Zeit und die Unvollkommenheit der Welt.

Ein alter LZG-Bekannter wird um 14 Uhr zu Gast beim Blauen Sofa sein: **Nico Bleutge** stellt sein Buch »**Drei Fliegen. Über Gedichte**« vor. In verschiedenen poetischen Essays erkundet Bleutge

darin nicht nur poetologische Fragen und die Struktur von Gedichten, sondern auch den eigenen Weg zur Lyrik. Im Anschluss an das Sofa-Gespräch stellt sich Bleutge in einer Diskussion den Fragen seiner Fans. Freuen Sie sich an diesem ersten Buchmessestag außerdem um 13:30 auf der ARD-Buchmessenbühne auf ein Gespräch mit **Anne Weber, die am heutigen Montagabend mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde**. Sie erhielt die Ehrung für ihr Buch »**Annette, ein Heldinnenepos**«.

Am **Donnerstag um 16:20 Uhr** geht es spannend weiter mit **der Blauen Stunde**, in der **drei Autor*innen sich mit den Themen Sexismus, Gender und Culture Cancellng auseinandersetzen**. **Ijoma Mangold**, der Autor von »**Der innere Stammtisch**«, beschreibt in seinem politische Tagebuch mehr als nur Gegenwartereignisse. Mangold hält neben Politik, neben Corona und Greta Thunberg und Boris Johnson auch den politischen Diskurs fest. Es ist ein Buch der Selbstbeobachtung, das aufzeichnet, wie sich der Umgang mit Politik verändert. **Ilona Hartmann** befasst sich in »**Land in Sicht**« mit der Suche einer jungen Frau nach ihren Wurzeln. Jana will ihren Vater kennenlernen und bucht dafür eine Fahrt auf einem Kreuzfahrtschiff, auf dem er arbeiten soll. Dazu kommt noch **Susan Arndt** mit ihrem Buch »**Sexismus. Geschichte einer Unterdrückung**«, in dem sie sich kritisch mit der Sexismusdebatte auseinandersetzt, Probleme mit dem binären Geschlechtersystem aufzeigt und systemische Zusammenhänge aufzeigt.

Am Donnerstagabend um 20 Uhr liest Wolfram Eilenberger aus seinem Roman »**Feuer der Freiheit**«. Er folgt vier Philosophinnen, die zwischen 1933 und 1943 im Angesicht des Zweiten Weltkrieges leben und schaffen: Simone de Beauvoir, Simone Weil, Ayn Rand und Hannah Arendt. Er zeichnet ihre Lebenswege, die sie nach Leningrad, Hollywood, Berlin und New York führten, ihre Rollen als Aktivistinnen und Geflüchtete, aber vor allem die Entstehung ihrer Visionen und Gedanken nach.

Am **Freitag** schauen wir uns u.a. **um 11 Uhr Michael Kleebergs** kürzlich erschienenen Roman »**Glücksritter. Recherche über meinen Vater**« für Sie an und werden darüber in einem Blogbeitrag auf unserer Homepage berichten. In »Glücksritter« widmet sich Kleeberg einer Reise durch die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert und zeichnet dabei (auch) seine eigene Familiengeschichte in Form einer schmerzhaften Selbstbefragung nach: Wie viel des Vaters steht in mir, wie viel der Einstellungen seiner Generation prägen die Republik?

Wir bleiben für Sie an den Bildschirmen, denn um 17 Uhr berichten wir von **Cemile Sahins Neuerscheinung »Alle Hunde sterben«**. In neun Episoden erzählt die Autorin von neun Menschen, die ihr Exil in einem Hochhaus im Westen der Türkei finden. Sie alle haben Folter, Gewalt und Verschleppung durch Einheiten der türkischen Armee und der Polizei erlebt.

Am Freitagabend **um 20 Uhr stellt der SWR seine Bestenliste vor** und einige Literaturkritiker*innen diskutieren ausgewählte Werke. Dabei stehen ungewöhnliche Neuentdeckungen und unbekannte Autor*innen im Fokus.

Am **Samstag** geht es spannend weiter mit zwei Thrillern. **Um 9:30 Uhr** spricht **Vincent Kliesch** über seinen Bestseller »**Auris**« und die Fortsetzung »**Die Frequenz des Todes**«. 2019 erschien Auris nach einer Idee von Sebastian Fitzek, in dem bereits der phonetische Forensiker Matthias Hegel und die junge True-Crime-Podcasterin Jula Ansorge vorkamen. Nun stellt Kliesch die Fortsetzung um ein verschwundenes Baby vor. **Um 18 Uhr** liest **Kirsten Boie** aus ihrem **Kinderbuch »Zurück in Sommerby«**, dem zweiten Band der Sommerby-Reihe. Martha, Mikkell und Mats dürfen die Herbstferien bei ihrer Oma verbringen, aber ein Makler, der es auf Omas Haus abgesehen hat, verdüstert die Stimmung.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine spannende Special Edition der Frankfurter Buchmesse und hoffen, Ihnen mit diesem Newsletter einen ersten Überblick über das umfangreiche Programm gegeben zu haben.

Herzlich grüßt
Ihr LZG-Team

Ehrengast Kanada

Kanada wird sowohl 2020 als auch 2021 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse sein



Kanada, das seinen Ehrengastauftritt auf 2021 verschoben hat, wird in der Messewoche über 25 digitale Veranstaltungen anbieten; sie sollen die einzigartige Vielfalt der kanadischen Literatur- und Kulturszene verdeutlichen. Das Motto lautet »**Singular Plurality – Singulier Pluriel**« und spielt auf Literatur als Spiegel einer pluralen Gesellschaft an.

[> mehr](#)

Literarisches Zentrum Gießen e. V.

Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen

Telefon: +49 (0) 641 972 825 17 · Telefax: +49 (0) 641 972 825 19 · E-Mail: info@lz-giessen.de

www.lz-giessen.de | www.instagram.com/lz_giessen |

www.facebook.com/lzgiessen | www.twitter.com/lzgiessen

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.